

Ich glaub’ nicht an den Himmel

von Heinrich Heine

Notizen / Anmerkungen

1 Ich glaub’ nicht an den Himmel,
2 Wovon das Pfäfflein spricht;
3 Ich glaub’ nur an dein Auge,
4 Das ist mein Himmelslicht.

5 Ich glaub’ nicht an den Herrgott,
6 Wovon das Pfäfflein spricht;
7 Ich glaub’ nur an dein Herze,
8 ’nen andern Gott hab’ ich nicht.

9 Ich glaub’ nicht an den Bösen,
10 An Höll’ und Höllenschmerz;
11 Ich glaub’ nur an dein Auge,
12 Und an dein böses Herz.

Das Gedicht „[Ich glaub’ nicht an den Himmel](#)“ von [Heinrich Heine](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Heinrich Heine	Titel	„Ich glaub’ nicht an den Himmel“
Verse	12	Wörter	63
Strophen	3		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts

Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?

Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht

Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

- Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
- Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
- Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
- Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
- Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
- Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Heinrich Heine](#) befinden sich in unserer Datenbank 528 Gedichte.